

von unten herauf vor ganz neue Organisationsprobleme gestellt. Wir wissen sehr gut, Genossen, wie unterschiedlich die Entwicklung der Betriebsgruppen und wie schwach meist der Inhalt ihrer Arbeit heute noch ist. Deshalb muß es jetzt die Hauptsorge aller Parteileitungen sein, diese wichtigsten Grundorganisationen der Partei auf die Höhe ihrer Aufgaben zu bringen.

Eine parallele Entwicklung wie bei den Betriebsgruppen zeigt sich auch, was Struktur und Inhalt der Arbeit der Wohnbezirksgruppen betrifft. Wir müssen selbstkritisch sagen, daß wir die Wohngruppen sehr vernachlässigten, daß es einen großen Tempoverlust gibt was ihre Fähigkeiten betrifft, die vor ihnen stehenden Aufgaben zu bewältigen.

### *Die Rolle der Wohnbezirksgruppen*

Die Wohnbezirksgruppen, wie sie nunmehr laut Statut heißen, sind ebenso gleichberechtigte Grundeinheiten wie die Betriebsgruppen. Sie haben ihre speziellen Aufgaben im Wohnbezirk, die ebenfalls von lebenswichtiger Bedeutung für das Leben der Bevölkerung sind. Diese Aufgaben liegen in der Hauptsache auf kommunalpolitischem Gebiete. Wir nannten schon einige der wichtigsten: Lösung der Wohnungsprobleme, Fragen der Ernährung und Versorgung, des Schul- und Erziehungswesens, des Aufbaus unserer Straßen und Städte. Mit einem Wort: es handelt sich um vielfältigste Probleme, wie sie besonders vor der Verwaltung einer Gemeinde stehen. Wir werden sehr sorgfältig studieren müssen, wie unsere Wohnbezirksgruppen, welche die Mehrzahl der unteren Einheiten in der Partei bilden — auf Grund der zahlenmäßigen Stärke der Sozialistischen Einheitspartei wird z. B. in Berlin die Zahl der Wohnbezirksgruppen in die Tausende gehen — am besten ihre Arbeit und die Formen ihrer Organisation entwickeln können.

In der KPD, besonders stark aber bei unseren sozialdemokratischen Freunden, bestanden Befürchtungen,